

Rossi glänzt: Minnesota Wild dreht Playoff-Serie gegen Vegas!

Minnesota Wild führt 2:1 in den NHL-Playoffs gegen Vegas Golden Knights. Rossi erzielt erstes Playoff-Tor in 5:2-Sieg.

Saint Paul, USA - Die Minnesota Wild führen in der ersten Runde der Stanley-Cup-Playoffs mit 2:1 gegen die Vegas Golden Knights. Am Donnerstag (Ortszeit) konnte Minnesota ein deutliches 5:2 im Xcel Energy Center in Saint Paul feiern. Ein besonderer Höhepunkt des Spiels war das erste Playoff-Tor von Marco Rossi, der zudem einen Assist erzielte. Kirill Kaprizov brachte die Wild bereits in der 4. Minute mit einem Überzahltor in Führung, gefolgt von Rossis Treffer in der 7. Minute, der die Führung auf 2:0 erhöhte.

Die Golden Knights, die mit einer starken Offensive in die Playoffs gegangen waren, konnten zunächst durch Alex Pietrangelo in der 11. Minute auf 1:2 verkürzen. Doch die Wild dominierten weiterhin das Spiel. Im zweiten Abschnitt trafen Matthew Boldy in der 32. Minute und Kaprizov erneut in der 40. Minute (wiederum im Powerplay) und erhöhten auf 4:1. Rossi spielte bei Kaprizovs zweitem Tor eine entscheidende Rolle.

Entwicklung der Serie

Reilly Smith erzielte zwar in der 52. Minute das 2:4 (Shorthanded) für Vegas, doch Marcus Foligno sicherte in der 59. Minute mit dem Empty Net Goal den klaren Sieg für Minnesota. Die Leistungen von Vegas' Topreihe, bestehend aus Jack Eichel, Mark Stone und Ivan Barbashev, bleiben hinter den Erwartungen zurück. In den ersten beiden Spielen der Serie erzielten sie

keinen einzigen Punkt und hatten eine Minus-7-Bilanz (plus/minus). Im dritten Spiel lief es nicht besser: Eichel und Stone standen jeweils mit minus-2 und Eichel abgegebenen 3 Schüssen im Mittelpunkt der Negativleistungen.

Der Rückstand in der Serie und die Desillusionierung über die Leistungen der Schlüsselspieler werfen Fragen auf. Brock Faber, Verteidiger der Wild, erklärte, die Mannschaft habe eine klare Strategie entwickelt, um die Starspieler von Vegas einzudämmen. Dies zeigte sich insbesondere in den entscheidenden Momenten des dritten Spiels, als Wild-Goalie Filip Gustavsson wichtige Saves gegen Eichel und Tomas Hertl machte.

Historischer Kontext der Minnesota Wild

Die Minnesota Wild sind seit ihrer Gründung im Jahr 2001 ununterbrochen in der NHL vertreten und haben seither 24 Saisons gespielt. Dies ist ihre letzte Saison, da sie in den Playoffs 2025 antreten. Insgesamt konnten die Wild 14 Mal die Playoffs erreichen, wobei ihre letzte erfolgreiche Serie 2015 gegen die St. Louis Blues war.

Trotz ihrer wiederholten Teilnahmen haben die Minnesota Wild bisher nie das Stanley Cup Finale erreicht oder einen Stanley Cup gewonnen. Ihr größter Erfolg war 2003, als sie in den Conference Finals ausschieden. Die letzte Teilnahme an den Playoffs zuvor war 2024, wo sie in der ersten Runde gegen die Dallas Stars verloren.

Das nächste Spiel der Series gegen die Golden Knights steht am Samstag in Saint Paul an und wird für beide Teams entscheidend sein.

Für weitere Informationen zu den Minnesota Wild und der aktuellen Lage in den Playoffs, siehe **Laola1**, **Star Tribune** und **Champs or Chumps**.

Details	
Ort	Saint Paul, USA
Quellen	• www.laola1.at • www.startribune.com • champsorchumps.us

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at